



Newsletter September 2024

Monatsspruch September 2024

**Bin ich nur ein Gott,
der nahe ist, spricht der Herr,
und nicht auch ein Gott,
der ferne ist?**

Jeremia 23,23

Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: ©
GemeindebriefDruckerei



Liebe Gemeinde,

wir wünschen euch viel Freude beim Lesen der September-Ausgabe unseres Newsletters.

Wer gerne einen eigenen Beitrag für eine der nächsten Newsletter-Ausgaben veröffentlichen möchte, den bitten wir um rechtzeitige Zusendung bis **20.09.2024** für die Oktober Ausgabe. Wir freuen uns über eure Unterstützung.

Das Redaktionsteam
der Friedenskirche

UNSERE VISION

Als Friedenskirche bauen wir mit Freude und Leidenschaft am Reich Gottes in Ingelheim und Umgebung. Wir laden Menschen konkret zum Glauben an Jesus Christus ein und gehen gemeinsam Schritte im Leben mit Ihm.

Wir sind eine nach innen und außen wachsende Gemeinde.



GEBETSANLIEGEN

**Heinz Kraft, Renate Bund, Inge Weitzel ,
Gabriele Sziwek,
Laura und Thomas Harder**

NEUIGKEITEN aus der GEMEINDE

Unser Pastor Christian Riedeg startet mit dem 01.09.2024 seinen Dienst in unserer Gemeinde.

Wir begrüßen die Familie Riedeg ganz herzlich und hoffen, dass Ingelheim und unsere Gemeinde für Euch ein „Zuhause“ sein wird.



NEUIGKEITEN aus der GEMEINDE

Laura und Thomas Harder sind seit dem 5.8.2024 glückliche Eltern von Tonio.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



Gottesdienste SEPTEMBER

01.09.2024, 10 Uhr	Pastor Christian Riedeg
08.09.2024, 10 Uhr	Pastor Mathis Hochhaus
15.09.2024, 10 Uhr	Pastor Christian Riedeg
22.09.2024, 10 Uhr	Pastor Christian Riedeg
29.09.2024, 10 Uhr	Pastor Christian Riedeg

TERMINE SEPTEMBER

03.09.2024, 15-19 Uhr	DRK Blutspende
05.09.2024, 16 Uhr	Oase
06.09.2024, 17 Uhr	MJJ
06.09.2024, 19.30 Uhr	Lobsing-Abend
08.09.2024, 10 Uhr	Verpflichtungs-Gottesdienst Viviana La Cognata
11.09.2024, 15-17 Uhr	Café am Langenberg/Vortrag Kriminalpräventiver Arbeitskreis
12.09.2024, 16 Uhr	OASE

TERMINE SEPTEMBER / 2

12.09.2024, 18 Uhr	Ältesten-Treff
13.09.2024, 9.30 Uhr	Socken-Treff
13.09.2024, 17 Uhr	MJJ
13.09.2024, 19-21 Uhr	Dialogabend 2.0
19.09.2024, 16 Uhr	OASE
20.09.2024, 17 Uhr	MJJ
20.09.2024, 19 Uhr	GL-Treffen
21.09.2024, 16-18 Uhr	„Kleine Pause für Eltern“- Veranstaltung
26.09.2024, 16 Uhr	Oase
27.09.2024, 9.30 Uhr	Socken-Treff
27.09.2024, 17 Uhr	MJJ
27.09.2024, 19 Uhr	Feuerabend
29.09.2024, 10 Uhr	Erntedank-Gottesdienst und im Anschluss Mitglieder- Versammlung mit GL-Berufung



GEBURTSTAGE SEPTEMBER

Befiehl dem Herrn Deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's
wohlmachen (Psalm 37,5)

02.09. Jutta Eschborn

05.09. Reza Ramezani

06.09. Ashkan Daryasari

07.09. Frank Dittmann

09.09. Damaris Fenner

10.09. Kadijeh Arfaei

10.09. Petra Wiesbach-Eschborn

10.09. Sabrina Hilgert

11.09. Marla Menk

14.09. Naghmeh Afsharpour

21.09. Claudia Hillesheimer

24.09. Marvin Gottschalk

25.09. Victoria Butler

26.09. Annerose Montz

28.09. Anna jr. Gottschalk

30.09. Renate Bund



Happy
Birthday

Neuheiten Jugendbereich

Liebe Gemeinde,

die Friedenskirche soll ein Segen für jede Generation sein, weshalb wir uns bemühen wollen, für jede Altersgruppe ein passendes Konzept zu erstellen.

Wir wollen in die junge Generation investieren und gemeinsam den Samen des Glaubens säen.

Die **Jungschar** Gruppe bleibt uns erhalten, wie bisher!
Jeden Freitag von 17.00-18.30 Uhr wird es Zeit für Spiel, Spaß und biblische Geschichten geben.
Gerne dürfen auch Freunde mitgebracht werden!

Das **Start-Up Programm** hat sich in der Vergangenheit durch vorangegangenen Fleiß sehr bewährt.

Das wollen wir gerne ehren und mit kleinen Extras weiterführen!

Diese Gruppe wird sich nun ab dem 15. September, jeden 1. und 3. Sonntag parallel zum Gottesdienst im Jugendraum treffen.

Die Start-Up Gruppe eignet sich für alle Preteens von 11-13 Jahren. In einem Zeitraum von zwei Jahren werden hier verschiedene biblische Inhalte lehrhaft vermittelt.

Auch hier wird es Zeit für Spiel & Spaß geben.

Außerdem werden die Preteens nach Vollendung der zwei Jahre die Möglichkeit haben, ihren Glauben durch eine Konfirmation zu bestätigen.

Das wollen wir als Gemeinde in einem gemeinsamen Gottesdienst feiern!

Für weitere Infos könnt Ihr gerne auf mich zukommen.

Des Weiteren werden wir die „**Chilling-Gruppe**“ beibehalten und lediglich etwas an der Struktur feilen.

Diese Gruppe ist für alle Teenies von 13 -15 Jahren geeignet und wird sich ab dem 12. September, jeden 1. und 3. Donnerstag ab 17.30 Uhr im Jugendraum treffen.

Es wird Raum für verschiedene Glaubensfragen geben, sowie ein gemeinsames Abendessen in Gemeinschaft.

Darüber hinaus werden wir für **unsere Jugendlichen ab 16 Jahren** ganz bald mit einer neuen Jugendgruppe starten. Nähere Infos dazu folgen demnächst !

Und wenn DU ein Herz für eine dieser Altersgruppen hast und dich in die junge Generation investieren möchtest, um einen Unterschied zu machen, dann melde dich gerne bei mir!!

Herzliche Grüße & Gottes Segen

Eure Jugendreferentin
Viviana La Cognata

FEUERABEND SEPTEMBER 2024

**Der nächste Feuerabend ist am 27.09.2024!
Bitte den Termin vormerken !**

DIALOGABEND 2.0

Liebe Gemeinde,

unser erster Dialogabend fand 9.6.2024 statt. Eine Zusammenfassung gab es im vergangenen Newsletter.

Nun haben wir uns zwei Punkte ausgesucht, zu denen wir eine Folgeveranstaltung machen möchten:

Wie kann man lernen, offener zu sein, einen Blick füreinander zu haben?

Wie können wir lernen, Liebe füreinander zu zeigen und darin zu wachsen?

Wie kann das konkret aussehen?

Für diese Fragen treffen wir uns am 13.09. 19 Uhr im Gemeindehaus



Dialog-Abend 2.0
13.09.2024, 19-21 Uhr

"Einfach miteinander reden"
Wie kann unsere Kommunikation
gelingen?

Wir laden ein zum Gespräch und zur gegenseitigen Stärkung

Miriam Kohn und Inge Schnell

Ansprechpartnerin: Miriam Kohn, Tel: 0160-34942950, mail:
familienreferent@friedenskirche-engelheim.de

Friedenskirche
Am Langenberg 26, 55218
Engelheim

The poster features a green background with a blue header. On the right side, there is an illustration of four people sitting around a table, engaged in conversation. At the bottom right, there is a stylized logo consisting of a cross and a bunch of grapes.

FAMILIENSEITE SEPTEMBER

Dem Segen auf der Spur...

Beim lesenden „Durchgehen“ eines Buches kann man wie bei einem Spaziergang interessante Entdeckungen machen. Ich möchte Euch gern mitnehmen auf ein paar Spuren, die ich in dem Buch „Segen“ (Tübingen, 2015) von Martin Leuenberger fand:

1. **Spur: Was ist ein Segen? (im September-Newsletter)**
2. **Spur: Wie geschieht Segen? (im Oktober-Newsletter)**
3. **Spur: Wer darf segnen? (im November-Newsletter)**

„Was ist ein Segen?“

Von der Wortbedeutung her finden wir zwei Richtungen, die zum Segen gehören: zum einen *das „Gute sprechen“ von Gott her* und zum anderen *das „Loben“ zu Gott hin*. (Sowohl die hebräischen, als auch die griechischen und lateinischen Begriffe haben diese Bedeutungsfacetten, im Deutschen gebrauchen wir dafür zwei Ausdrücke.)

Beginnen wir mit der Richtung von Gott zum Menschen.

„Segen“ als Phänomen und das „Segnen“ als Handlung kennen viele Religionen. *Wo Gott als Ursprung des Lebens* geglaubt wird, wird er auch als Spender lebensförderlicher Bedingungen angesehen – und genau darum geht es beim Segen. Unabhängig vom Glauben an das vollkommene Heil im Jenseits, ist die Haltung beim Segnen eine "Diesseitsorientierung". Der Wunsch ist ein *gelingendes Leben* mit allen dafür erforderlichen Ressourcen.

Segen umfasst dabei den *ganzen Menschen*: sein Wohlergehen in materiellen Lebenszusammenhängen, im sozialen Umfeld, in

Bezug auf körperliche Bedürfnisse, aber auch auf der immateriellen Ebene geht es um das seelische Wohl und eine gute geistige Verfassung. Deshalb werden häufig die Worte *Heil* und *Frieden* im Zusammenhang mit dem Segnen verwendet. Segen – wie auch Heil und Frieden – beziehen sich dabei nicht nur auf eine einzelne Person oder den Menschen an sich, sondern auch auf seine (pflanzliche, tierische, dingliche) Umwelt, seine *Lebenskontexte*.

Der Segen soll als *Zuspruch Gottes* sowohl die *guten Zeiten* erfüllen als auch dafür stärken, *schwierige Situationen und Lebensphasen* zu bewältigen oder als sinnstiftend anzunehmen. Daher wird eine Segnung häufig als sogenannter "Übergangsritus" gespendet, um Zäsuren und Neuanfänge im Lebenslauf gut beginnen zu lassen. Deshalb haben wir zum Beispiel am Ende der Ferien einen Familien- und Segensgottesdienst - insbesondere für die „Neustarter“ - gefeiert. Und in jedem Gottesdienst wird am Ende um den Segen Gottes für die neue Woche gebetet. Es gibt Reisesegen, die Einsegnung in neue Ämter, die Kindersegnung am Anfang und die Aussegnung am Ende des Lebens...

Segen kann „*intergenerationell*“ – von einer älteren zu einer jüngeren Generation – ausgesprochen werden. Ein schönes Beispiel aus dem Alten Testament sind die persönlichen Segensworte, die Jakob jedem einzelnen seiner Söhne mitgab, aus denen später die zwölf Stämme Israel wurden. Eltern können auch heute immer wieder ihre Kinder segnen... viele sagen oder singen abends zum Schlafengehen segnende Worte, die den Kindern Gottes Nähe zusprechen.

Auch „*intragenerationell*“ – innerhalb einer gleichen Generation oder Altersgruppe – können wir einander stärken, indem wir uns segnende Worte sagen oder schreiben und uns damit gegenseitig an Gottes Zusagen erinnern.

So wird Segen auch *gemeinschaftsfördernd* – ob zwei miteinander um den Segen Gottes beten oder dies in einer größeren Gruppe geschieht, Gottes Anwesenheit ist spürbar.

Wer dies erfährt, wird dankbar gegenüber Gott und seiner Güte. Und auch das ist Segen: begreifen können, dass Gott das Gute schenkt, und einen freien Blick zu bekommen, um andere Menschen und ihre Anliegen sehen zu können. Damit sind wir bei der zweiten Bedeutungsrichtung des Segnens: letztlich *loben und ehren wir Gott*, von dem wir den Segen bekommen, indem wir andere segnen - wir bestätigen *sein gutes, heilsames Reden!*

Lasst uns Spuren des Segens suchen, erkennen - und weitergeben!

Miriam Kohn



Rückblick FAMILIEN- GOTTESDIENST AM 25.08.2024

„Einfach spitze, komm wir loben den Herrn“ mit diesem Lied begann der Segnungs-Gottesdienst für Familien und für alle, die einen Neustart haben, ob Kindergarten, Schule, Studium, Beruf oder auch Umzug. Musikalisch gestaltet von Hannah Bowden, unterstützt durch Dorothea Ehinger.

Das Gespräch am Badeseer von Lotta und Timo, den zwei Handpuppen (Ulli Seiler und Conni Wittkowski), handelte von Timo, der eigentlich nicht schwimmen kann. Hier blieb die Frage offen, ob man Petrus heißen muß, um im Wasser nicht unterzugehen.

Tina Mazurek moderierte durch den Familien-Gottesdienst und mit dem Lied „Gottes Liebe ist wunderbar“ predigte Viviana LaCognata über unseren Superhelden, Jesus, der uns immer und überall begleitet. Eine Mutmach-Predigt.



Alle „Neu-Anfänger“ standen anschließend auf der Bühne und wurden von Miriam Kohn, Friedemann Bohnau und Viviana LaCognata gesegnet. Und Miriam gab noch die Notrufnummer: 5015 bekannt.

Psalm 50,15: „Wenn Du in Not bist rufe nach mir. Dann rette ich dich, und du wirst mich ehren“.

Zum Abschluß ging es durch den von den Erwachsenen gebildeten Segnungstunnel zum heiß ersehnten Eis, zum Gespräch und Austausch in die Cafeteria.



**Danke an das Team des
Familien-Segnungs-
Gottesdienstes !!!**

ISRAELSEITE

Hat denn Gott sein Volk verstoßen? Das sei ferne!

... Gott hat sein Volk nicht verstoßen, das er zuvor erwählt hat. So steht es in Römer 11 geschrieben.

Und das ist gut so. Wie könnte ich unvollkommener Mensch, der immer noch Sünde tut, obwohl ich das nicht will denn sonst gerettet werden, wenn Gott nicht treu wäre. Gott ist treu auch wenn wir untreu sind (2 Tim. 2,13). Das gilt für sein Volk Israel, wie auch für uns. Denn was Gott zusagt, das hält er gewiss! Eine Zusage, der Israel und wir gewiss vertrauen können.

Im Gebet dürfen wir Gott an seine Zusagen erinnern gerade für Israel in dieser schwierigen Zeit.

Beten wir mit:

- ***Psalm 122,6+7: Wünschet Jerusalem Frieden! Es möge wohlgehen denen, die dich lieben! Es möge Friede sein in deinen Mauern und Glück in deinen Palästen!***
 - Israel befindet sich im Krieg und der Iran droht mit Vergeltung. Beten wir für Frieden - Schalom für das Volk und Land Israel. Schalom bedeutet viel mehr als nur Befreiung von Unheil/ Unglück, sondern auch Heil, Unversehrtheit, Gesundheit, Wohlfahrt, Sicherheit, Ruhe und Frieden. Segnen wir Israel mit diesem Schalom.
- ***Jesaja 61,1: Er hat mich gesandt, zu verkündigen den Gefangenen die Freiheit***
 - Wir beten für die Geiseln, die immer noch im Gazastreifen gefangen gehalten werden, dass sie befreit werden und Jesus begegnen.
- ***Daniel 6,23: Mein Gott hat seinen Engel gesandt, der den Löwen den Rachen zugehalten hat, sodass sie mir kein Leid antun konnten;***
 - So hat Gott Daniel in der Löwengrube vor den Raubtieren bewahrt. Beten wir um solch wunderbare Bewahrung der Israelischen Geiseln , die im Gazastreifen gefangen gehalten werden.

Andacht zum Monatsspruch

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? Jer 23,23

Seltsamer Vers... Im Kontext mahnt Gott die fehlende Beziehung Seiner Hirten zu Ihm an. Warum legt Gott Wert darauf, auch als ferne erkannt zu sein? Ich denke, der Vorteil der Ferne ist die Unantastbarkeit. Der Nachteil der Nähe ist, dass Einzelne ein Privat-Erleben oder auch keines haben – dem aber Autorität verleihen. Hier ruft uns ein Vers aus der Exklusivität in die Überprüfbarkeit weil es um das Reden Gottes für Sein Volk geht... Wir hören aufgrund unserer eigenen Ziele, Verletzungen und Erfahrungen sehr individuell. So ist Kommunikation oft – ich sage und meine etwas und der andere hört mehr sein Inneres als mein Reden. Gott geht das mit uns sicher auch so. Und wäre ER nur ein naher Gott der persönlichen Erkenntnis, gäbe es so viele unterschiedliche göttliche

Offenbarungen wie Menschen, Interessen, Verletzungen... So scheint es ja heute auch zu sein. Vielen geht etwas durch den Sinn... Und dann auch bald durch YouTube. Gottes Wahrheit ist aber nicht nur persönlich nahe, sondern eben auch so fern und von uns unbezungen wie das Sonnenlicht. Individuell ist dabei der Schatten, den jeder Einzelne darunter wirft. Man kann in die Richtung des Lichtes schauen und demütig den Blick senken – unsere Sonne lehrt uns das. Oder man schaut in die andere Richtung, wie die Illustration es tut. Dort erscheint unser Abbild. Den Propheten zur Zeit Jeremias lag



mehr daran, welchen Schatten sie selber auf die Menschen warfen mit ihren Zielen und Manipulationen durch Weissagungen, die „ihnen kamen“. Die Blickrichtung war die falsche. Sie lenkten die Blicke auf ihre Schatten - ihren Einfluss, ihr Ansehen. Sie „hörten, träumten“ im Verborgenen und fragten überhaupt nicht nach Gottes Zielen für die Herde. Gott beauftragt Propheten und Hirten, um Seine Herde auf Sünde hinzuweisen und zu korrigieren, zurück zu Demut und Gehorsam zu rufen (V 14). Er ruft Propheten, die nicht nur Positives vom „Lieben Gott“ verkünden, sondern Gottes Last teilen, das Volk zur Umkehr zu rufen (V 17.22). ER will Seine Herde bewahren. Gott regiert weit über allem und stellt Sein Wort nicht zur Verfügung für individuelle Variationen und Interpretationen. Jesus warnt uns vor vielen verführerischen Botschaften, die alle Seine Autorität beanspruchen werden – wie zur Zeit Jeremias. Aber irgendwann wird Seine Wahrheit wie ein Blitz allen sichtbar sein (Lk 17, 22-24) – und es wird eine Wahrheit sein, der sich alle Knie beugen werden (Rö 14,11). So fern, wahr und souverän Gott auch ist, erforscht Er doch die Herzen und schaut, ob Jemand so klug ist, dass er nach IHM fragt (Ps. 14,2). Und dann ist Er denen ein naher Gott (Eph 2,13).

Heidi Schatull

BITTE TERMIN VORMERKEN!

03.10.2024 Gebetstag in der Friedenskirche

Herzliche Einladung zum Mitbeten und Mitgestalten.

Von 10 Uhr bis 22 Uhr besteht an diesem Tag die Möglichkeit zu jeder Zeit in die Gemeinde zum beten zu kommen.

Wir werden wieder stündlich wechselnde Gebetsthemen haben. Dazu wäre es super, wenn der ein oder andere es auf dem Herzen hätte, eine oder zwei Stunden das Gebet zu leiten. Leute, die gerne Lobpreis anbieten, sind auch herzlich willkommen die Zeit nicht nur mit Gebet, sondern auch mit Lobpreis zu füllen.

Es wird wieder eine Liste geben in die sich jeder, der mitgestalten möchte, mit Lobpreis oder eine Stunde Gebet leiten, eintragen kann.

Isolde Kraft



Gebetstag
03.10.24
10:00 – 22:00

Mitbeten und Mitgestalten

Ort: Friki



AUS DEM BUND

Deutschland singt und betet – 3. Oktober 2024

„Am Tag der Deutschen Einheit wollen wir wieder gemeinsam in Einheit mit vielen Kirchen, Organisationen und Gemeinden im ganzen Land beten und auf Marktplätzen singen.“ Die Initiativen [„3. Oktober – Deutschland singt und klingt“](#) und [„Deutschland Betet“](#) laden zum gemeinsamen Gebet und Singen ein. Beide Initiativen wirken in diesem Jahr zusammen. **Um 19 Uhr am 3. Oktober** sind alle Generationen und Kulturen zum offenen Singen und Feiern auf den Marktplätzen in den Städten und Dörfern eingeladen. Ihr könnt bei dieser **musikalischen Danke-Demo** mitmachen und ein [offenes Singen bei Euch vor Ort anmelden](#). Im Anschluss **um 20:15 Uhr** findet ein **Gebet für unser Land, unsere Regierung, unsere Gesellschaft und Politik** statt. Im [Livestream auf YouTube](#) und auf Bibel TV könnt Ihr dabei sein und mit anderen Christinnen und Christen beten. „Unser gemeinsames Gebet im Internet in Kombination mit dem gemeinsamen Singen auf den Marktplätzen wird so an diesem Jubiläums-Tag der Deutschen Einheit zu einem starken **Zeichen für Hoffnung und Frieden**“, so die Initiatoren.

Seligpreisungen: Gottesdienstentwurf für Erntedank

[„Dein Reich komme! gerecht anders leben“](#) – so lautet das Jahresthema unseres Bundes für 2024 und 2025. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie wir das Reich Gottes mitgestalten können. Dafür setzt Jesus in den Seligpreisungen seiner Bergpredigt herausfordernde Maßstäbe. Mit den Seligpreisungen, die Ausgangspunkt für das ganze Jahresthema sind, befasst sich [das in dieser Woche ganz frisch veröffentlichte Material der Akademie Elstal](#). **Mit den Texten und Videos könnt Ihr Euren Gottesdienst**

AUS DEM BUND/2

zu Erntedank am 6. Oktober oder auch an einem anderen Sonntag gestalten.

Das Materialpaket umfasst Hinweise zur Gestaltung der Lesung, **Gedankenanstöße zur Vorbereitung einer Predigt** über die Seligpreisungen, eine ausformulierte Predigt, eine Hinleitung zum Abendmahl und ein **Fürbittengebet**. Die Lesung sowie die **Dialogpredigt** von Agathe Dziuk und Thomas Klammt gibt es – ebenso wie einen Online-Gottesdienst auf Deutsch und Farsi – auch als Videoaufzeichnung.

Die Impulse unserer Akademie für den Erntedanksonntag erweitern die bestehende Materialsammlung zum Jahresthema. **Für den 10. November sowie für den 1. Advent** werden wir [weitere Gottesdienstentwürfe](#) veröffentlichen. Es lohnt sich also, immer mal wieder [auf unserer Seite zum Jahresthema vorbeizuschauen](#).
Erinnern möchte ich auch an „[Selig!](#)“, den Online-Impulstag der Akademie zum Jahresthema am 12. Oktober

KONTAKTDATEN

[Pastor Christian Riedeg](#)

Tel.: 06132-1600

pastor@friedenskirche-ingelheim.de

Gemeindefeiter V.i.S.d.P.:

Carsten Gutknecht-Stöhr

Tel: 0176/80296833

carstengs@gmx.de

Unsere Veranstaltungen:

Gottesdienst Sonntag 10.00Uhr

(live und YouTube)

Parallel: Kindergottesdienst

Evang.-Freikirchliche Gemeinde

Friedenskirche Ingelheim

Am Langenberg 26

55218 Ingelheim

www.friedenskirche-ingelheim.de

Bankverbindung:

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Ingelheim

IBAN: DE19 5009 2100 0000 4572 05

Freikirchen-Bank Bad Homburg

Redaktion und Gemeindefeiter

(Di und Do 8.00 bis 12.00 Uhr)

Tel: 06132/1600

buero@friedenskirche-ingelheim.de

Jugendreferentin:

Viviana La Cognata

Tel: 0176/70112946

jugendreferentin@friedenskirche-ingelheim.de

Familienreferentin:

Miriam Kohn

Email:

familienreferentin@friedenskirche-ingelheim.de

Handy:0160/9494 2956

Tel:06231/69 31814

OASE (Mutter-Kind-Treffen)

Donnerstags 16.00 bis 17.30 Uhr

Im Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Miriam Kohn

Jungschar: Freitags 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Horst Hilgert

Tel: 0174/19 565 49

StartUp Teens/ab 15.09.

1.+3. Sonntag, parallel zum Gottesdienst im Jugendraum

Chilling Jugend/ab 12.09.

1.+3. Donnerstag, 17.30 Uhr im Jugendraum

SockenTreff

Freitags vierzehntägig

9.30 Uhr, im Gemeindehaus

Tina Mazurek, Tel: 0152/23079941

Café am Langenberg

Jeden 2. Mittwoch im Monat,

15 Uhr, Ansprechpartnerin:

Tina Mazurek